

Ä13 10 grüne Projekte für Hohen Neuendorf

Antragsteller*in: Lydia Budiner (Privat)

Redaktionelle Änderung

Vorrangig sollte (wo sinnvoll möglich) das erhöhte Verkehrsaufkommen vor den Schulen reduziert, indem für Kurzstrecken auch Alternativen zum Auto als Transportmittel zur Schule erwogen werden- dazu gehört u.a. das Konzept Pedibus und evtl. begleitetes Fahrradfahren usw..

Begründung

Grundsätzlich sollte immer was umweltverträglichste Verkehrsmittel für den Transport zur Schule eingesetzt werden. Für viele Kinder ist der Weg zur Schule auch der erste Kontakt mit dem Verkehr und eine Möglichkeit Autonomie zu erleben - mit einem Pedibus ist dies in geschützter Atmosphäre und ohne die Eltern möglich. Dies trägt zur Entwicklung von Verkehrskompetenz und Eigenständigkeit der Kinder bei - gleiches könnte für begleitetes Fahrradfahren gelten.